

	<p>Objekt: Berlin-Charlottenburg: Mausoleum im Schlosspark</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Berlin, Themen, Grabstätten und Friedhöfe</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, B 132-01, Bl. 38</p>
--	---

Beschreibung

Stahlstich von Johann Poppel (nach Zeichnung von Carl Würbs), um 1850
Darstellung des bekannten, von Karl Friedrich Schinkel (1781–1841) entworfenen
Mausoleums für die 1810 verstorbene Königin Luise (1776–1810), Gemahlin König Friedrich
Wilhelms III. von Preußen.

Bez. li. u. "gez. v. C. Würbs.", re. u. "Stahlst. v. Joh. Poppel", mi. u. "Das Mausoleum in
Charlottenburg."

Provenienz: Erworben 2020 (Selekt aus dem Nachlass Dr. Hella Reelfs).

Literatur: Gernot Ernst: Die Stadt Berlin in der Druckgrafik 1570–1870. Berlin 2009, S. 851
(Würbs-13) m. Abb. auf der beiliegenden DVD.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich auf gebräuntem Papier
(rückseitig Klebespuren)

Maße:

Blattgröße: Höhe 11,2 cm, Breite 15,7 cm
(an den Ecken abgerundet beschnitten)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Carl Würbs (1807-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Mausoleum im Schlosspark Charlottenburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Charlottenburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hohenzollern (Familie)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Grab
- Mausoleum
- Park
- Schlosspark
- Stahlstich
- Tod